

An die
Spitäler
Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch
Hohenems, Maria Ebene, Rankweil

Auskunft:
[Dr. Andreas Mischak](#)
T +43 5574 511 24405
Zahl: IVd-020.02-743
Bregenz, am 08.09.2026

Betreff: Passive Immunisierung gegen RSV mit Beyfortus® in der Saison 2026/27 – Information

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Kolleginnen und werte Kollegen,

auch heuer steht im Rahmen des nationalen Kinderimpfkonzeptes die passive Immunisierung gegen RSV mit Beyfortus® zur Verfügung.

Der Beginn der Impfungen wurde mit 01. Oktober 2026 festgesetzt.

Das Bestellprozess von Beyfortus® ist unverändert gegenüber dem Vorjahr. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte können den Impfstoff über die örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft beziehen, die Krankenanstalten über die Zentralapotheke des LKH Feldkirch.

Es stehen Beyfortus 50 mg (für Kinder unter 5 kg) und von Beyfortus 100 mg (für Kinder über 5 kg) zur Verfügung.

Die Impfempfehlungen sind unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Der Bedarf kann ab sofort bei den Bezirkshauptmannschaften bekannt gegeben werden. Auf Grund der wiederum begrenzten Anzahl an Impfstoffen ersuche ich sie nur den tatsächlichen Bedarf anzufordern.

Wir dürfen nochmals zusammenfassen (sollte sich die epidemiologische Lage ändern, so wird dies entsprechend kommuniziert werden):

- **Kinder geboren ab 01. Oktober 2026 bis 31. März 2027 (RSV-Saison):** Immunisierung ehestmöglich, idealerweise innerhalb der ersten Lebenswoche nach der Geburt vor Entlassung aus dem Krankenhaus.

- **Kinder geboren ab 01. April 2026 bis 30. September 2026:** Immunisierung ca. im Oktober/November 2026 vor der ersten RSV-Saison.
- **Kinder geboren vor 01. April 2026:** Diese Kinder haben bereits eine RSV-Saison durchgemacht und sind in einem Lebensalter, in dem das Risiko für schwere RSV-Erkrankungen niedriger ist als bei Neugeborenen. Beyfortus ist für „gesunde“ Kinder in der 2. Saison nicht zugelassen und nicht vorgesehen. Beyfortus ist nach der ersten RSV-Saison **nur zugelassen für Kinder im Alter von bis zu 24 Monaten, die während ihrer zweiten RSV-Saison weiterhin anfällig für eine schwere RSV-Erkrankung sind.** Für diese Kinder steht Beyfortus auch in der 2. Saison kostenfrei bereit. Welche Kinder dies genau sind, ist dem Impfplan Österreich zu entnehmen. Details zur Dosierung sind der Fachinformation zu entnehmen.

Es wird gebeten, die Immunisierungen im **e-Impfpass zu erfassen**. Dabei sollte die Dosierung mit 200 mg für Risikokinder in der 2. Saison als eine Dosis Beyfortus mit abweichender Menge von 200 mg eingetragen werden.

Es ist auch noch eine gewissen Menge der französischen Charge 2098066 im Umlauf, die das Verfallsdatum mit 03/2027 erreicht. Sie werden ersucht, sicherzustellen, dass diese Ware bevorzugt verwendet wird.

Vielen Dank für ihr Engagement in der Umsetzung des kostenfreien Kinderimpfprogramms.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag

gez. Dr. Andreas Mischak

Ergeht weiters an:

die
Bezirkshauptmannschaften
Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch

mit dem Ersuchen alle Impfärztinnen und Impfärzte zu beteiligen.

die
Ärztchammer für Vorarlberg
Schulgasse 17
6850 Dornbirn

mit der Bitte um Weiterleitung.

die
Österreichische Apothekerkammer
Landesgeschäftsstelle Vorarlberg
Bergstraße 8
6900 Bregenz

Herrn
Mag. Pharm. Günther Graninger
Leiter der Krankenhausapotheke

die
aks Gesundheit GmbH
Rheinstraße 61
6900 Bregenz

zur Kenntnis.

	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.signaturpruefung.gv.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.
---	---